Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855

1840

15 (19.2.1840) Beilage zum Anzeigeblatt fuer den Oberrhein-Kreis

Visual Library

Beilage zum Anzeigeblatt für den Oberrhein-Kreis
№ 15. Mittwoch den 19. Februar 1840.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

(2) Nro. 3629. Breisach. [Urtheil.] Durch Urtheil hochpreißlichen Hofgerichts des Oberrheinkreises vom 12. Dezember 1839 Nro. 5146 I. Senat wurde Johann Edel von Mietersheim des angeschuldigten in Achkarren in der Nacht vom 13. auf den 14. Juli v. J. verübten Diebstahls unter Verschonung mit den Kosten für klagfrei erklärt.

Da der Aufenthaltsort des Johann Edel nicht ausfindig gemacht werden konnte, so wird der Inhalt des Urtheils an Eröffnungsstatt hiemit öffentlich verkündet.

Breisach den 6. Februar 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Kenzingen. [Unglücksfall.] Am letzten Samstag Abends, zur Zeit, da das Vieh zur Tränke geführt wird, ließ der hiesige Bürger Joseph Kaiser, als er seine zwei ältern Pferde in die Schwemme reiten wollte, sein zweijähriges Fohlen unangebunden im unverschlossenen Stalle stehen, aus welchem dasselbe entkam.

Durch das offen stehende Hofthor auf die Landstraße gekommen, hat es einen der Knaben, welche unbewacht vor den Nachbarshäusern spielten, da er entfliehen wollte, eingeholt, und, über ihn hinausspringend, denselben zu Boden geworfen, und im Zurückspringen dem auf dem Rücken Liegenden die Rippen eingedrückt, welche die Lungen verletzten, so daß er in einem Alter von 6 Jahren nach ¾ Stunden den Geist aufgab.

Wir bringen diesen traurigen Vorfall zur öffentlichen Kenntniß, damit die Eltern durch fleißige Aufsicht über ihre Kinder, und Viehbesitzer durch genaue Beobachtung polizeilicher Vorschriften ähnliches Unglück verhüten mögen.

Kenzingen den 4. Februar 1840.

Großh. Bezirksamt.

(2) Kenzingen. [Aufforderung. und Fahndung.] Michael Gerber, lediger Bauernknecht von Forchheim, dessen Personsbeschreibung unten folgt, hat sich während des Laufes einer wegen Entwendung verschiedener Effecten zum Nachtheil des Johann Hamm, und des Zieglerknechts Joseph Gschwend von Herbolzheim gegen ihn eingeleiteten Untersuchung flüchtig gemacht, und wird aufgefordert binnen 2 Monaten von heute sich dahier zu stellen, und wegen der ihm zur Last gelegten Vergehen zu verantworten, als sonst auf ungehorsames Ausbleiben nach Aktenlage gegen ihn erkannt würde.

Zugleich werden die verehrlichen Polizeibehörden ersucht, auf diesen Purschen zu fahnden, und ihn im Betretungsfalle einzuliefern.

Kenzingen den 2. Februar 1840.

Großh. Bezirksamt.

Personsbeschrieb.

Alter 22 Jahr, Statur schlank, Größe 5′ 8½″, Gesichtsform länglicht, Gesichtsfarbe gesund, Augen blau, Stirne hoch, Augbraunen blond, Haare blond, Nase proportionirt, Mund klein, Kinn rund, Bart im Entstehen, Zähne gesund, besondere Kennzeichen keine.

(2) St. A. Nr. 2470. Freiburg. [Conscriptionspflichtige.] Die zur Conscription pro 1840 gehörigen: Aloys Woldelin von Freiburg, Loos-Nro. 53 und Ferdinand Kramer von Zähringen, Loos-Nro. 77, werden aufgefordert, binnen 6 Wochen sich dahier zu stellen, über ihr Ausbleiben in der Assentirungs-Tagfahrt vom 23. v. M. sich zu verantworten, und ihrer Militärpflichtigkeit zu genügen, widrigens die gesetzliche Strafe gegen sie als Refractäre erkannt werden wird.

Freiburg den 5. Februar 1840.

Großherzogl. Stadtamt.

(2) Nro. 3109. Freiburg. [Weinschlag.] Der Weinschlag pro 1839 wird dahin festgesetzt:

a) für Wolfenweiler die Ohm neubadisches Maß weißer Wein à = = = 15 fl.
b) für Schallstadt weißer Wein à = = 15 fl.
c) — Ebringen ditto ditto à = = 15 fl.
d) — Munzingen ditto ditto à = = 10 fl.
rother ditto à = = 14 fl.
e) — Opfingen weißer Wein à = = = 9 fl.
rother ditto à = = = 13 fl.
f) — Waltershofen weißer Wein à = 8 fl.

was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Freiburg den 3. Februar 1840.

Großherzogl. Landamt.

Untergerichtliche Aufforderungen und Bekanntmachungen.

(3) Ettenheim. [Schuldenliquidation.] Die Johann Brosemer'schen Eheleute und ihre Kinder von hier so wie die ledige Karolina Ketterer von Ettenheimweiler haben sich entschlossen nach Nord-

amerika auszuwandern, und wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Donnerstag den 27. d. M.,

früh 9 Uhr, angeordnet wozu sämmtliche Gläubiger vorgeladen werden, indem ihnen später nicht mehr zur Zahlung verholfen werden kann.

Ettenheim den 29. Jänner 1840.

Großh. Bezirksamt.

Rieder.

(3) Jestetten. [Erbvorladung.] Der ledige 43 Jahre alte Leander Bollinger von Rechberg, welcher sich im Jahre 1816 unter das französische Militär anwerben ließ, und schon seit 10 Jahren keine Nachricht mehr von sich gegeben hat, wird hiemit aufgefordert, sein in 266 fl. bestehendes mütterliches Vermögen

binnen Jahrsfrist

in Empfang zu nehmen, als solches sonst seinen Verwandten gegen Sicherheitsleistung fürsorglich ausgefolgt würde.

Jestetten den 22. Jänner 1840.

Großh. Bad. Bezirksamt.

Bosch.

(2) Nro. 2178. Stockach. [Erbvorladung.] Die dahier unbekannten gesetzlichen Erben des verstorbenen Mathias Schalk von Stockach werden aufgefordert, ihre Ansprüche an die in 15 fl. 25 kr. bestehende Verlassenschaft des Mathias Schalk binnen 90 Tagen von heute an dahier geltend zu machen, widrigenfalls die Großh. Bad. Staatsverwaltung in den Besitz und Gewähr dieses Nachlasses eingewiesen werden soll.

Stockach den 31. Januar 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

Lugo.

(2) Nro. 3051. Rastadt. [Entmündigung.] Durch vollzugreifes Erkenntniß vom 14. v. M. wurde Handelsmann Ignaz Habich Wittwe, Genovefa geborne Görger zu Rastadt, wegen gestörtem Seelenvermögen entmündigt, und unter Curatel des Handelsmanns Isidor Habich daselbst gesetzt, was man hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringt.

Rastadt den 2. Februar 1840.

Großherzogl. Oberamt.

Schaaff.

(2) Löffingen. [Bekanntmachung.] Erlaß Großh. Ministerium des Innern vom 18. Juni 1839 Nro. 6693 zufolge, sind der Stadtgemeinde Löffingen zu den drei, schon früher bestandenen Viehmärkten noch zwei weitere jedes Jahr abzuhalten gestattet worden.

Zur Abhaltung dieser Viehmärkte sind folgende Täge festgesetzt:

der erste am ersten Montag im März;
der zweite am ersten May;
der dritte am ersten Montag im August;
der vierte am 21. September;
der fünfte am 28. Dezember, — welches öffentlich bekannt gemacht wird.

Löffingen den 12. Februar 1840.

Das Bürgermeisteramt.

Vogt.

(3) Breisach. [Erkenntniß.] Es werden nunmehr alle, die ihre Forderungen an die Gantmasse des Jakob Müller, Jakobs Sohn von Ihringen, bis jetzt nicht anmeldeten, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Breisach den 31. Jänner 1840.

Großh. Bezirksamt.

Mors.

(3) Hüfingen. [Erkenntniß.] Alle diejenigen Gläubiger, welche in der Gant gegen den pensionirten Amtmann und Amtsrevisor Reichlin in Hüfingen bei der heutigen Liquidationstagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden hiermit von der vorhandenen Gantmasse ausgeschlossen.

Hüfingen den 17. Jänner 1840.

Großh. Bad. F. F. Bezirksamt.

Kehl.

(3) St. Blasien. [Erkenntniß.] Alle jene Gläubiger, welche bei der heute gegen Joseph Schmid, Bergmann und Gutsbesitzer in der Rohna, Bürgermeisterei Urberg, vorgegangenen Schulden-Liquidation ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden hiedurch von der vorhandenen Vermögensmasse ausgeschlossen.

St. Blasien den 20. Januar 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

Ernst.

(3) St. Blasien. [Ausschlußerkenntniß.] In der Gantsache des Joseph Bohler Säger in Schlageten werden alle diejenigen, welche heute ihre Forderungen dahier nicht angemeldet haben von der Masse ausgeschlossen.

V. R. W.

St. Blasien den 27. Jänner 1840.

Großh. Bezirksamt.

Ernst.

(2) Waldirch. [Dienstantrag.] Binnen 3 Monaten wird beim Amtsrevisorat Waldkirch ein angenehmer Theilungskommissariatsdistrikt erledigt.

Waldkirch den 30. Jänner 1840.

Großh. Amtsrevisorat.

(3) Hornberg. [Dienstantrag.] Dem diesseitig zweiten Gehülfen ist ein Untererhebendienst übertragen und hierdurch die 2te Gehülfenstelle erledigt

worden; die Bewerber um diesen Platz werden ersucht, sich in Bälde zu melden.

Der Gehalt ist 350 fl. und der Eintritt kann sogleich oder in 3 Monaten geschehen.

Hornberg den 27. Januar 1840.

Großh. Obereinnehmerei.

Kaufanträge und Verpachtungen.

(2) Nr. 986. Emmendingen. [Weinverkauf.] Montag den 24. Februar, Vormittags 10 Uhr, wird der in dem herrschaftlichen Zehntkeller zu Bötzingen gelagerte 1839r Gefällwein mit

circa 216 Ohm

in dem Keller daselbst, gegen baare Bezahlung bei der Abfassung, öffentlich versteigert werden.

Sollte das ganze Quantum von einem Steigerer übernommen werden, so kann demselben der Keller sammt den Fässern bis 1. August 1840 zur Benützung überlassen werden.

Emmendingen den 12. Februar 1840.

Großherzogl. Domänenverwaltung.

(2) Kenzingen. [Akkordbegebung.] Der 30 Morgen große herrschaftliche s. g. Herrmannsacker in Riegler Gemarkung soll wieder zu Wiesen eingerichtet werden. Die Versteigerung der erforderlichen Arbeiten findet

Donnerstag den 20. Februar,

Vormittags 8 Uhr, an die Wenigstnehmenden auf dem Felde selbst statt, und zwar die Erdarbeiten in 25 Abtheilungen, angeschlagen zu 2545 fl. 27 kr.

die Maurer-, Steinhauer und Zimmermannsarbeiten, angeschlagen zu = = = = = = = = = 251 fl. 40 kr.

wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Kenzingen den 12. Februar 1840.

Großherzogl. Domänenverwaltung.

(3) Breisach. [Versteigerung.] Donnerstag den 20. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Stubenwirthshause in Bischoffingen folgende Zehntbestandsfrüchte als:

29 Sester Waizen,
120 " Halbwaizen,
152 " Roggen,
157 " Gerste,
8 " Haber,

gegen baare Zahlung bei der Abfassung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber andurch eingeladen werden.

Breisach den 2. Februar 1840.

Großherzogl. Domänenverwaltung.

(3) Freiburg. [Holzversteigerung.] Am 24. und 25. Februar 1840 werden in dem Kloster Adelhauser Wald, an der Opfinger Straße, Wendlinger Forsts, Morgens 9 Uhr:

2 eichene Nutzholzstämme,
300 Klafter erlenes Scheiterholz, und
14825 Stück Wellen,

gegen Bezahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Freiburg den 10. Februar 1840.

Saur Verwalter.

(3) Freiburg. [Holzversteigerung.] Montag den 24. Februar, Vormittags 9 Uhr, werden in dem Gutleutstiftungswalde, an der Opfinger Straße, Wendlinger Forst's,

33½ Klafter buchenes Brennholz,
1875 Wellen,
1 ein eichener Nutzstamm

gegen baare Bezahlung vor der Abfuhr an den Meistbietenden versteigert werden.

Freiburg den 10. Februar 1840.

Die Gutleutstiftungsverwaltung.

(2) Biengen. [Liegenschaftsversteigerung.] Im Wege der Vollstreckung werden

Donnerstag den 27. Februar d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zum Löwen, dem Johann Bihlmann zu Biengen nachbenannte Liegenschaften an den Meistbiethenden öffentlich versteigert:

1

Eine einstöckigte Behausung, Scheuer, Stallung, und Schweineställe, nebst 60 Ruthen Gemüß und Baumgarten, taxirt zu = = = = = = = = = = = = = 850 fl.

2.

2 Viertel Matten im Gaigeler, neben sich selbst und dem Gemeindsgut, taxirt zu = = = = = = = = = = = = = 300 fl.

3.

1 Viertel Matten in den Sohlenmatten, neben Michael Steinle und den Wässerungsgraben taxirt zu = = = = = = = = 80 fl.

4.

1 Viertel Acker im Gaigeler, neben sich selbst und dem Weg, taxirt zu = = = 115 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, sobald die Schatzung und darüber erlößt wird.

Biengen den 11. Februar 1840.

Das Bürgermeisteramt.

Widmann.

(3) Ihringen. [Accordbegebung.] Die Gemeinde dahier läßt

Donnerstag den 20. Februar d. J.,

Vormittags 9 Uhr, im Stubenwirthshause die Reparatur des hiesigen Schulhauses, welche zu = = = = = = = = = = 1213 fl. 33 kr. angeschlagen ist, an den Wenigstnehmenden ver-

steigern; wozu die betreffenden Handwerksmeister höflich eingeladen werden.

Ihringen den 6. Februar 1840.

Der Gemeinderath.

Wörne, Bürgermeister.

(2) Kenzingen. [Eichen-Holländerholz-Versteigerung.] Die Stadt Kenzingen läßt aus ihrem Niederwaldschlag am

Donnerstag den 20. Februar,

Vormittags 10 Uhr, auf dem städtischen Rathhause in einem Loos

40 Stämme Eichen-Holländerholz, nach Kubikfußen unter Zugrundlegung der Aufnahme der großh. Bezirksforstei versteigern.

Die Kaufliebhaber können inmittelst die zum Verkauf kommenden Eichen einsehen, wenn sie sich an das Bürgermeisteramt dahier wenden wollen.

Kenzingen den 8. Februar 1840.

Der Gemeinderath.

(2) Emmendingen. [Hausversteigerung.] Zu Folge Verfügung des Großherzoglichen Oberamtes dahier vom 14. v. M. Nro. 1243, wird das dem Taglöhner Jakob Schöchlin hier gehörige Haus Nro. 122, neben Mathias Kühnle und Schreiner Ziller, am Freitag den 28. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhaus dahier im Vollstreckungswege öffentlich versteigert; wobei bemerkt wird, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreiß oder darüber geboten wird.

Emmendingen den 8. Februar 1840.

Bürgermeisteramt.

Brombacher.

(3) Freiburg. [Holzversteigerung.] Freitag den 21. d. M. Vormittags 10 Uhr, werden die im herrschaftlichen Walddistrikt „Maierswald" gefertigten

160 Stück tannene Sägklötze,

einer nochmaligen Steigerung ausgesetzt, wozu sich die Liebhaber auf dem Stollenhof zu Kappel einfinden wollen.

Freiburg den 8. Februar 1840.

Großh. Forstamt.

(3) Emmendingen. [Holzversteigerung,] In Domänenwaldungen des Forstbezirks Kenzingen werden durch Bezirksförster Melter, gegen baare Bezahlung vor der Abfuhr, öffentlich versteigert, und zwar:

Im Rheinwalde;

Montag den 24. Februar d. J.,

4½ Klafter buchenes Scheitholz,
3 — verschiedenes Prügelholz,
5150 Stück Weichholzwellen,

wozu man sich früh 9 Uhr an der untern Dorfbrücke zu Weisweil versammelt.

Im Bechthaler Hochwalde;

Dienstag den 25. Februar,

5 Stämme Eichen, worunter ein vorzüglicher Holländerstamm,
18 Stämme Hainbuchen,
121 Stück Laubholzstangen,
24½ Klafter buchenes Scheitholz,
10 — eichenes —
17 — verschiedenes —
52½ — buchenes Prügelholz,
18 — verschiedenes —

Daselbst:

Mittwoch und Donnerstag den 26. u. 27. Febr.,

28400 Stück Hartholzwellen.

Die Versammlung ist jeden Tag Morgens 9 Uhr im Schlage an dem von Weisweil nach Oberhausen führenden Weg.

Emmendingen den 8. Februar 1840.

Großh. Forstamt.

(2) Emmendingen. [Eichenrindeversteigerung.] Die zu 20 Klafter taxirten Eichenrinden von dem diesjährigen Schälholzschlage der Forstdomäne Kastellwald werden

Montag den 24. Februar 1840.

Morgens 10 Uhr durch Bezirksförster Mezger im Gasthause zum Rebstock in Waldkirch öffentlich versteigert, wozu die Steigliebhaber annit eingeladen werden.

Emmendingen den 13. Februar 1840.

Großh. Forstamt.

(3) Wettelbrunn. [Frucht- und Strohversteigerung.] Montag den 24. Februar d. J. Vormittags 9 Uhr, läßt die Gemeinde Wettelbrunn im Löwenwirthshaus

circa 282 Sester Waizen,
„ 100 „ Roggen,
„ 58 „ Halbwaizen,
„ 160 „ Gersten,
„ 60 „ Haber,
„ 25 „ Ausgeschwing,
„ 500 Stück Waizenbosen,
„ 300 Stück Roggen- und Halbwaizenbosen,
„ 176 „ Gerstenwellen,
„ 254 „ Winterstrohwellen,
„ 54 „ Haberstroh und ein Quantum Helmen, gegen baare Zahlung vor der Abfassung öffentlich versteigern.

Wettelbrunn den 7. Februar 1840.

Das Bürgermeisteramt.

Risterer.

Comptoir des Anzeigeblatts für den Oberrhein-Kreis der Gebrüder Groos.